

Chauti Suppe

von Ernst Burren

Regie: Charles Benoit

Produktion: SRF 1975, ~ 35 Minuten

Wiederentdeckung eines frühen Hörspiels von Ernst Burren. Selbst als Primarlehrer beschäftigt, erzählt der junge Autor einen aufwühlenden Fall von Mobbing in der Schule. Auch wenn im Jahr 1975 der Begriff Mobbing noch unbekannt war – das Agieren von Mitschülerinnen und -schülern, Lehrern und Eltern tut bis heute weh.

"I ma eifach nümme. I weiss nid, wie das cho isch." Die zehnjährige Rita war ein liebes, aufgewecktes Mädchen und eine gute Schülerin. Jetzt kann sie dem Unterricht nicht mehr folgen, steht in der Pause am Rand und wird von den Mitschülern ausgelacht, weil sie immer dicker wird. Rita ist ein Einzelkind und auch zu Hause isoliert. Ihre Eltern, beide berufstätig, verbringen den Feierabend und das Wochenende erschöpft und streitend vor dem Fernseher. Rita ist für sie ein frecher Sougoof, Geschrei und Chläpf sind an der Tagesordnung. Rita bekommt zwar Unterstützung von ihrem Lehrer und ihrem Gotti, doch am Ende, so scheint es, muss das Kind die Suppe, die man ihm ungefragt vorsetzt, ganz allein auslöffeln.

Mit "Chauti Suppe" schuf Ernst Burren ein sozialrealistisches Mundarthörspiel in angelsächsischer Manier – direkt, ungeschminkt, unüblich für die Schweiz. In seiner Anteilnahme für die vom Leben gezeichneten und überforderten Figuren darf man es durchaus als eine bis heute nachhallende Anklage verstehen. Burren als sich sorgender und besorgter Lehrer appelliert an die Erwachsenenwelt, sich vor allem anderen um die Nöte und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu kümmern.

In der glaubwürdig sensiblen Inszenierung von Charles Benoit sind neben anderen Peter Arens als Lehrer, Franz Matter und die junge Birgit Steinegger als Eltern sowie die herausragende Evi Von Wartburg als Rita zu hören.

Rita: Evi Von Wartburg

Herr Steiner, Ritas Lehrer: Peter Arens

Frau Kopp, Ritas Mutter: Birgit Steinegger

Herr Kopp, Ritas Vater: Franz Matter

Frau Schluemp, Ritas Gotte: Marlies Begert

Herr Schluemp: Hans Heinz Moser

Nachbarin: Anneliese Betschart

Ritas Mitschülerinnen und Mitschüler: Anita Zahnd, Fränzi Moser, Daniela Von Wartburg, Angela Helmsdorfer, Jean-Marc Christen, Gérard Wettstein